



**Viel erreicht,
viel vor!**

Geschäftsbericht 2019
Liechtenstein Life Assurance AG

Inhaltsverzeichnis

01	Verwaltungsrat & Geschäftsleitung	S.4
02	Brief an die Aktionäre	S.5
03	Lagebericht der Geschäftsleitung	S.7
04	Bericht des Verwaltungsrates	S.9
05	Geschäftsverlauf der Liechtenstein Life Assurance AG	S.10
	Entwicklung des Versicherungsbestandes	S.10
	Aufwendungen für Abschluss und Verwaltung	S.11
	Bilanzkennzahlen der Liechtenstein Life Assurance AG	S.11
	Unsere Mitarbeiter	S.12
	Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung	S.13
06	Jahresrechnung	S.14
	Bilanz (in TCHF)	S.14
	Erfolgsrechnung (in TCHF)	S.18
	Anhang	S.20
	Gewinnverwendung	S.29
07	Versicherungsmathematische Bestätigung	S.30
08	Bericht der Revisionsstelle	S.31

Überblick Kennzahlen

In TCHF

	2019	2018	2017
Gebuchte Bruttobeiträge	113'155	100'600	109'850
Gebuchte Bruttobeiträge (laufende Prämien)	93'700	79'881	66'663
Gebuchte Bruttobeiträge (Einmalprämien)	19'454	20'719	43'187
APE (Annual Premium Equivalent)	95'646	81'953	70'982
Ergebnis nach Steuern	4'909	3'086	2'125
Bilanzsumme	438'528	348'954	328'302
Verwaltete Kundengelder	386'011	303'198	273'845
Eigenmittel	26'794	21'885	18'800

1 Verwaltungsrat & Geschäftsleitung

Verwaltungsrat

Gilles Meyer, MBA

Präsident des Verwaltungsrates

Reto Mathias Näscher, LL.M

Vizepräsident des Verwaltungsrates (seit April 2019)

Dr. Marcel Vaschauner

Vizepräsident des Verwaltungsrates (bis Februar 2019)

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti

Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. Rolf Nebel

Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach

Delegierter des Verwaltungsrates (bis Juni 2019)
Mitglied des Verwaltungsrates (seit Juli 2019)

Dr. Stefan Debortoli

Mitglied des Verwaltungsrates (seit April 2019)

Dr. Aron Veress

Mitglied des Verwaltungsrates (seit Dezember 2019)

Christoph Böckle, MBA

Mitglied des Verwaltungsrates (von April 2019 bis September 2019)

Verwaltungsratsausschüsse

Complianceausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach
Dr. Rolf Nebel
Dr. Marcel Vaschauner (bis Februar 2019)
Reto Mathias Näscher, LL.M (seit April 2019)

Prüfungsausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach
Gilles Meyer, MBA
Dr. Marcel Vaschauner (bis Februar 2019)
Reto Mathias Näscher, LL.M (seit April 2019)

Risikomanagementausschuss

Dr. rer. nat. Franz Josef Kaltenbach
Prof. Dr. Marco Josef Menichetti (bis April 2019)
Gilles Meyer, MBA
Christoph Böckle, MBA (April bis September 2019)
Dr. Aron Veress (seit Dezember 2019)

Personalausschuss

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti
Gilles Meyer, MBA
Dr. Marcel Vaschauner (bis Februar 2019)
Reto Mathias Näscher, LL.M (seit April 2019)

Anlageausschuss

Prof. Dr. Marco Josef Menichetti
Dr. Rolf Nebel (bis Dezember 2019)
Dr. Marcel Vaschauner (bis Februar 2019)
Dr. Stefan Debortoli (seit April 2019)
Dr. Aron Veress (seit Dezember 2019)

Geschäftsleitung

Michael Blank, Aktuar DAV

Chief Financial Officer

Gordon Diehr, MBA

Chief Operations Officer (seit Mai 2019)

Holger Roth

Chief Sales Officer (bis Mai 2019)

Verantwortlicher Aktuar

Rebekka Schreiber, Aktuar DAV

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Birchstrasse 160, 8050 Zürich

2 Brief an die Aktionäre

COO
Gordon Diehr



CFO
Michael Blank



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Kunden, Kooperationspartner und Investoren,

2019 war erneut ein Wachstumsjahr für die Liechtenstein Life Assurance AG. Wir haben in einem anspruchsvollen Marktumfeld geliefert, was wir versprochen haben. Zum vierten Mal in Folge ist unser Ergebnis zweistellig angestiegen – im abgelaufenen Jahr um 59 Prozent auf 4.9 Mio. CHF. Zugleich stiegen die verwalteten Kundengelder um 27% auf über 386 Mio. CHF und die gebuchten Bruttobeiträge steigerten sich um 12% auf über 113 Mio. CHF – beides ebenfalls neue Rekordwerte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr Grosses geleistet, um diese Ergebnisse zu ermöglichen. Das starke Wachstum hat von allen Beteiligten Höchstleistungen abverlangt und basiert auf der guten abteilungs- und gruppenübergreifenden Zusammenarbeit. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden für diesen ausserordentlichen und eindrücklichen Einsatz.

Gleichzeitig zeigt sich, dass der von der Liechtenstein Life Assurance AG in den letzten Jahren eingeschlagene Weg mit dem Fokus auf Innovation und Digitalisierung bereits Früchte trägt. Wir möchten diesen Weg weiter voranschreiten und werden auch zukünftig weitere Investitionen in die Digitalisierung mit dem Ziel tätigen, dass wir unseren Kunden und Geschäftspartnern einen qualitativ hochwertigen und speditiven Service bieten.

Innovationen und Digitalisierung

Wer auch in Zukunft im europäischen Versicherungsmarkt erfolgreich sein will, muss der Kundschaft in die digitale Welt folgen. Mit der Einführung des Online-Antrages ist es uns gelungen, unseren Partnerinnen und Partnern einen echten Mehrwert zu bieten und unseren Kundinnen und Kunden mit noch mehr Attraktivität entgegenzutreten zu können. Mittlerweile erreicht uns jeder zweite Antrag auf diesem 100% digitalen Weg. Auch wesentliche Vertragsänderungen, sogenannte Geschäftsvorfälle, werden sukzessive digitalisiert und so die Durchlaufzeiten dieser Prozesse gesenkt und für unsere Kunden schneller bearbeitet. Die tagesaktuelle Policierung der digitalen Anträge ist ein besonderer Wettbewerbsvorteil und wird von Vermittlern und Kunden sehr geschätzt.

Die prosperity Gruppe

In 2019 wurde die prosperity Gruppe mit verschiedenen Gesellschaften initiiert. Die Liechtenstein Life Assurance AG als 100% Tochter der the prosperity company AG ist ein wesentlicher Teil dieser InsurTech-Gruppe. Um dem digitalen Wandel der Branche nicht nur zu folgen, sondern auch aktiv zu gestalten, sind verschiedene Unternehmen hinzugekommen, welche der gesamten Gruppe mit Know-How zur Verfügung stehen. So unterstützen die Kollegen der prosperity services GmbH in Ruggell und Berlin die gesamte Gruppe bei der Entwicklung eines Kundenportals – unserer prosperity.app. Das Unternehmen cashyou AG entwickelt innovative Vergütungslösungen für den europäischen Markt. Ein wesentliches Standbein unserer Produktwelt sind Produkte ohne Abschlussprovision – sogenannte Nettoprodukte. In Kombination mit dem Dienstleistungsangebot der cashyou AG bieten wir den Vermittlern eine echte Alternative und entsprechen dem Kundenwunsch nach einer fairen Vergütung für gute Beratung in der Altersvorsorge. Ihr Marketing und Vertriebs Know-How bündelt die Gruppe neu in der prosperity brokershome AG – diese unterstützt die Gruppenunternehmen bei der Gewinnung zusätzlicher Absatzkanäle und Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Ausblick in die Zukunft – Prozessverbesserung und Produktinnovation

Wir sehen dem Jahr 2020 optimistisch und mit Freude entgegen, da die guten Geschäftsergebnisse dafür sprechen, dass wir mit unserem Service und unseren Leistungen auf dem richtigen Weg sind. Schwerpunkte unserer Bemühung werden die Erhöhung des Digitalisierungsgrades, der weitere Ausbau von App-Funktionen auf Kunden und Vermittlerebene sowie ein starker Fokus auf Wachstum sein. Der europäische Versicherungsmarkt ist ein starker Maklermarkt, woran auch die InsurTechs nichts ändern können und wollen. 90 Prozent der InsurTechs sind auf das Vermittlergeschäft ausgerichtet. Auch die Liechtenstein Life Assurance AG sieht in der Vermittlerlandschaft großes Vertriebspotential, das vielfältig ausgestaltet werden kann. Vor allem Einzelmakler sind angesichts der Herausforderungen der Digitalisierung und zunehmender regulatorischer Vorschriften auf der Suche nach pragmatischen Lösungen. Unser Online-Portal für Vermittler wird daher weiter ausgebaut und bietet schon jetzt zahlreiche Features, die den Arbeitsalltag unserer Vermittler verbessern und die Gewinnung und Betreuung von Kunden enorm vereinfachen. Es bietet eine rechtssichere Beratungsdokumentation, vielfältigste Informationen zum Kundenbestand, ein Dokumentenarchiv mit der Korrespondenz zu allen Versicherungsverträgen sowie tagesaktuelle Darstellung von Fonds- und Rückkaufswerten. Diese Inhalte sind mit anschaulichen Graphiken illustriert und werden auf einer nutzerfreundlichen Oberfläche dargestellt, die mit wenigen Mausklicks navigierbar ist. Wir möchten diese Plattform um sinnvolle Innovationen erweitern und mit zusätzlichen Services und Beratungstools ausstatten. Eine kontinuierliche Prozessverbesserung ist ein wichtiger Pfeiler unseres Wachstumsplans.

In unseren Kernmärkten erweitern wir unsere Produktpalette ständig und setzen bewusst auf Innovation. Eine Mischung aus Regulierung und Zinsverfall bewegt immer mehr Makler dazu, abseits der tradierten Vertriebswege neue Pfade zu beschreiten und offen gegenüber Produkt- und Vertriebsinnovationen zu sein. Eine zunehmende Bedeutung spielen dabei auch digitale Vertriebsplattformen, die eine wichtige Schnittstelle zwischen Vermittlern und Produktgebern wie Liechtenstein Life Assurance AG darstellen. Hier konkurrieren verschiedene Modelle, von einigen hundert angebotenen Maklern bis hin zu Großplattformen mit bis zu mehreren tausenden Accounts miteinander. Liechtenstein Life Assurance AG pflegt bereits zahlreiche Kontakte zu den wichtigsten Pools und hat erste Verträge geschlossen. Weitere befinden sich im Anbahnungsmodus.

So arbeiten wir weiter daran, den Erfolg auch in 2020 fortzusetzen. Ihnen danken wir für Ihre Begleitung und für Ihre Treue zur Liechtenstein Life Assurance AG.

Mit freundlichen Grüßen



Gordon Diehr

Chief Operations Officer



Michael Blank

Chief Financial Officer

3 Lagebericht der Geschäftsleitung

Geschäftsumfeld 2019

Wirtschaftliches Umfeld 2019

Das Wachstum der deutschen Wirtschaft wurde im Jahr 2019 positiver prognostiziert, als sich bewahrheitete. Laut den neuesten Zahlen stieg das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland um 0,6 Prozent an, was das niedrigste Wachstum seit den letzten sechs Jahren aufzeigt. Das schwache Wachstum ist auf den Handelskonflikt zwischen den USA und China zurückzuführen.¹ Eine verlässliche Stütze waren die privaten Konsumausgaben der Bevölkerung und das Baugewerbe. Diese beiden Faktoren wirkten sich positiv auf das Wachstum aus.²

Das ungünstige internationale Umfeld hatte nicht nur Einfluss auf die deutsche, sondern auch auf die Schweizer Wirtschaft. Derzeit wurde ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,9% festgestellt. Deutlich wurde die mässige Entwicklung im Industriesektor und den damit verbundenen Warenexporten. Im Gegensatz zu Deutschland war in der Schweiz beim privaten Konsum lediglich ein moderates Wachstum ersichtlich.³

Geschäftsumfeld 2019 für die Versicherungsbranche

Wie bereits in 2018 prognostiziert, konnten sich viele InsurTechs und FinTechs im Jahr 2019 weiter am Versicherungsmarkt etablieren. Die Änderung des regulatorischen Umfelds, die Insurance Distribution Directive (IDD), wurde von der Versicherungsbranche gut umgesetzt. Die Diskussionen um einen möglichen Provisionsdeckel in Deutschland sorgten auch im Jahr 2019 für Unruhe bei den Vermittlern. Die ersten Entwürfe zum Gesetz der Deckelung der Abschlussprovision von Lebensversicherungen liegen aber noch ohne finale Entscheidung bei der Regierung vor. Die Solvency-II-Rahmenrichtlinie war ebenfalls ein Thema für die Versicherungsbranche, da 2019 die ersten Konsultationsphasen für deren Überarbeitung stattfanden.⁴

Wirtschaftlicher Ausblick 2020

Die Folgen des Handelskonfliktes zwischen der USA und China werden für die globale Wirtschaft auch im Jahr 2020 noch spürbar sein. Daher stellen die meisten Bankökonominnen ihre Annahmen mit Bedacht. In Deutschland wird von den Banken ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von zwischen 0,6 und 1% erwartet.⁵ Die Schweizer Wirtschaft soll sich im Jahr 2020 laut der Expertengruppe des Bundes nur moderat weiterentwickeln.⁶

Sehr positiv sehen die Experten dem Brexit entgegen, der ihrer Prognosen zufolge nicht so hart ausfallen wird. Das Jahr 2020 gelte als das Jahr der Entscheidungen. Das Auge der Experten legt sich diesbezüglich auf die Präsidentenwahl in den USA, die Konflikte im Welthandel und auf die Veränderungen in der Geld- und Fiskalpolitik. Der Kampf gegen den Klimawandel wird von den Ökonomen zunehmend als essentielles Thema in der Weltpolitik gesehen. Deshalb wird Nachhaltigkeit auch im Jahr 2020 ein Megatrend bleiben.⁷

¹ Spiegel.de, gefunden am 13. Januar 2020 unter <https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/wachstum-in-deutschland-schwaecht-sich-deutlich-ab-a-3e617bd5-0e2f-4d23-afcd-8149b55ca473>

² DATEV, gefunden am 13. Januar 2020 unter <https://www.datev.de/web/de/aktuelles/nachrichten-steuern-und-recht/wirtschaft/die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-dezember-2019/>

³ Konjunkturtendenzen SECO – Winter 2019/ 2020 Konjunkturprognose, gefunden am 14. Januar 2020

⁴ Versicherungsforen.net, gefunden am 3. Februar 2020 unter <https://blog.versicherungsforen.net/2020/01/jahresueckblick-2019-was-die-versicherungswirtschaft-bewegte/>

⁵ NZZ, gefunden am 13. Januar 2020 unter <https://www.nzz.ch/wirtschaft/deutschland-droht-2020-ein-blutleerer-aufschwung-id.1525346>

⁶ SECO, gefunden am 14. Januar 2020 unter <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/konjunkturprognosen.html>

⁷ NZZ, gefunden am 14. Januar 2020 unter <https://www.nzz.ch/wirtschaft/deutschland-droht-2020-ein-blutleerer-aufschwung-id.1525346>

Ausblick für die Versicherungsbranche 2020

Der World Insurance Report (WIR) 2019 hat für das Jahr 2020 einige Makrotrends prognostiziert. Die Konsumenten wünschen sich mehr Services in Cybersicherheit und Umweltbedrohungen, so der Report. Doch seien sich die Versicherer der neuen Risiken nicht so sehr bewusst, wie die Konsumenten. Die Versicherungsbranche wird daher vor die Herausforderung gestellt, auf diese Kundenerwartungen zu reagieren. Daher sollte die Versicherungsbranche nach wie vor auf die Nutzung neuer Technologien und auf die Zusammenarbeit mit InsurTechs setzen.¹

Ausblick für die Liechtenstein Life Assurance AG 2020

Für die Kernmärkte der Liechtenstein Life Assurance AG wird unter den aktuellen Marktbedingungen weiterhin von einem stabilen Wachstum ausgegangen. Da die Niedrigzinssituation bestehen bleibt, wird auch die Nachfrage der Kunden und Kundinnen nach fondsgebundenen Vorsorgeprodukten nicht sinken. Neben der Ausweitung unseres Produktangebots in der betrieblichen Altersvorsorge werden wir in 2020 auch im Bereich der Biometrie ein innovatives kostengünstiges Produkt lancieren. Zusätzlich möchten wir den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg der Automatisierung und Digitalisierung auch im Jahr 2020 fortsetzen, um unseren Kunden auch zukünftig einen hochwertigen und prompten Service anbieten zu können. Wir gehen davon aus, dass wir damit unsere Marktposition weiter ausbauen können.

In der Bevölkerung setzt angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen langsam ein Umdenken ein, dass an der Notwendigkeit der aktienbasierten privaten Altersvorsorge kein Weg mehr vorbei geht. Gleichzeitig steigt das Interesse der Anleger nach den gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Versicherungen. Während die Lebensversicherung früher kundenseitig eher als Black Box betrachtet wurde, führt die Aktienorientierung heute vermehrt dazu, dass die hinterlegten Fonds in den Fokus des Interesses geraten. Die Liechtenstein Life Assurance AG strebt daher für das 2020 eine Erweiterung des Anlageuniversums an. Hierfür arbeitet die Liechtenstein Life Assurance AG mit über 100 Produktanbietern zusammen.

Beim Ausbau unserer Anlageuniversums setzen wir bewusst auf das Thema Nachhaltigkeit: Wie alle Megatrends ist auch die Nachhaltigkeit ein Begriff, der einem permanenten Bedeutungswandel unterliegt, der sich in einem dauerhaften Diskurs immer wieder neu bildet und zudem Einflüssen verschiedener Kulturen zu verschiedenen Zeitpunkten unterworfen ist. So hat Atomenergie in Frankreich eine andere Konnotation als in Deutschland, Abtreibung wird mit einem religiösen Hintergrund anders bewertet als ohne. Ähnliches gilt für Alkohol und Gentechnik. Diesem vielfältig ausgeprägten und subjektiv unterschiedlich wahrgenommenen Nachhaltigkeitsgedanken tragen wir mit den Informationen in unserem Vermittlerportal gleich zweifach Rechnung:

1. Durch einen maximalen Grad an Transparenz ermöglichen wir den Kunden, sich ein Portfolio nach seinen persönlichen Vorstellungen zusammenzustellen und dabei Fonds auszuschließen, die ihren Auswahlkriterien nicht entsprechen – oder sich aber auf bestimmte Fonds zu konzentrieren. Das können bestimmte Länder, Branchen oder Investmentstile sein.
2. Durch Zuweisung eines ESG-Labels bei den Fonds unseres Fondsuniversums haben auch Kunden, ohne genauere Kenntnis oder ausreichende Möglichkeiten, sich mit dem Thema zu beschäftigen, die Chance, ihr Portfolio nach ESG-Gesichtspunkten auszurichten.

¹ Asscompact, gefunden am 14. Januar 2020 unter <https://www.asscompact.de/nachrichten/fünf-makrotrends-auf-diese-neuen-risiken-müssen-versicherer-gefasst-sein>

4 Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat nahm im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz obliegenden Aufgaben wahr. Er überwachte die Geschäftsleitung der Gesellschaft, beriet die Geschäftsleitung in Fragen der Unternehmensleitung und befasste sich mit Personalthemen. Der Verwaltungsrat der Liechtenstein Life Assurance AG hat sich im Berichtsjahr personell verändert. Wir danken den ausgetretenen Mitgliedern Dr. Marcel Vaschauner und Christoph Böckle, MBA für ihr erbrachtes Engagement. Es freut uns, Reto Mathias Näscher, LL.M., Dr. Aron Veress und Dr. Stefan Debortoli im Verwaltungsrat willkommen zu heissen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Themen im Verwaltungsratsgremium

Im Rahmen unserer Tätigkeit liessen wir uns von der Geschäftsleitung regelmässig, zeitnah und umfassend berichten und zwar sowohl schriftlich als auch mündlich. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen des Verwaltungsrates statt. In allen Verwaltungsratsitzungen informierte die Geschäftsleitung den Verwaltungsrat über die Entwicklung des Umsatzes und ging dabei auf den Geschäftsverlauf und aktuelle Entwicklungen ein. Die Geschäftsleitung berichtete ferner über die Finanz- und Kapitallage und das Risikomanagement des Unternehmens. Ferner informierte die Geschäftsleitung über Massnahmen zur Sicherung der Produktqualität, der Kostensenkung sowie über die allgemeine Situation des Unternehmens. Zusätzlich berichtete die Geschäftsleitung der the prosperity company AG zu gruppenübergreifenden Themen.

Arbeit in den Ausschüssen des Verwaltungsrates

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Verwaltungsrat fünf feste Ausschüsse gebildet. Diese sind: Complianceausschuss, Prüfungsausschuss, Risikomanagementausschuss, Personalausschuss und Anlageausschuss. Diese Ausschüsse analysieren die jeweiligen Themengebiete für den gesamten Verwaltungsrat, bereiten diese auf, berichten dem gesamten Verwaltungsrat über die Ergebnisse und bereiten etwaige Beschlussfassungen im Verwaltungsrat vor.

In 2019 befassten sich die Ausschüsse hauptsächlich mit folgenden Themen:

- der Identifikation und Analyse der Hauptrisiken sowie dem Management dieser Risiken
- der Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung z.Hd. der Generalversammlung
- Umsetzung gesetzlicher Änderungen, sowie Überarbeitung Code of Conduct
- den Personalthemen
- Überprüfung der Kapitalanlagerichtlinien, sowie nachhaltige Kapitalanlagen

Der Verwaltungsrat war in grundlegende Entscheidungen unmittelbar eingebunden und hat insbesondere die zukünftige strategische und personelle Ausrichtung der Liechtenstein Life Assurance AG entscheidend angestossen.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG Zürich hat den Jahresabschluss der Liechtenstein Life Assurance AG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat dankt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Liechtenstein Life Assurance AG für ihren persönlichen Einsatz und das grosse Engagement.

5 Geschäftsverlauf der Liechtenstein Life Assurance AG

Entwicklung des Versicherungsbestandes

Die periodischen Bruttoprämien stiegen v.a. aufgrund der Entwicklung des Neugeschäftes im Berichtszeitraum 2019 auf 93'700 TCHF. Das entspricht einem Plus in Höhe von 17% im Vergleich zum Vorjahr. Das Annual Premium Equivalent betrug im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 95'646 TCHF und stieg damit um 17% im Vergleich zum Vorjahr.

Kapital

Unser Kapital- und Liquiditätsbedarf wird stark vom Wachstum unseres Versicherungsbestandes und von unserem Geschäftsmodell beeinflusst.

Die geforderte Kapitalausstattung der Liechtenstein Life Assurance AG ergibt sich dabei aus den gesetzlichen Bestimmungen des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes. Gesetzlich vorgegeben ist neben der Höhe des Mindestkapitals auch ein Mindestmass an Solvenz-Marge. Die Mittel, die als Eigenmittel zur Bedeckung der aufsichtsrechtlichen Solvenz-Marge anrechenbar sind, sind ebenso genau definiert.

Aktienkapital

Unser gezeichnetes Aktienkapital betrug per 31.12.2019: 20 MCHF (Vorjahr 20 MCHF). Das gezeichnete Aktienkapital der Liechtenstein Life Assurance AG setzte sich dabei aus 2 Mio. Namenaktien mit einem Nennwert von je 10 CHF zusammen. Am 31.12.2019 wurde the prosperity company AG zur Alleinaktionärin der Liechtenstein Life Assurance AG.

Aufwendungen für Abschluss und Verwaltung

Abschlussaufwendungen

Die Abschlussaufwendungen betragen im Berichtsjahr 33'719 TCHF (Vorjahr 30'709 TCHF).

Verwaltungsaufwendungen

Die gesamten Aufwendungen für die Verwaltung beliefen sich auf 5'259 TCHF (Vorjahr 7'216 TCHF).

Gewinn nach Steuern

Der Gewinn nach Steuern beträgt 4'909 TCHF (Vorjahr 3'086 TCHF).

Bilanzkennzahlen der Liechtenstein Life Assurance AG

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme betrug im Berichtsjahr 438'528 TCHF (Vorjahr 348'954 TCHF) und ist somit gegenüber dem Vorjahr um 26% gestiegen.

Aktiven

Den grössten Anteil an den Aktiven der Liechtenstein Life Assurance AG haben mit 88% die Kapitalanlagen, die für Rechnung und Risiko der Kunden angelegt werden. Per 31.12.2019 betragen diese Kapitalanlagen 386'011 TCHF. Im Vorjahr belief sich diese Position auf 303'198 TCHF.

Verwaltete Kapitalanlagen

Die verwalteten Kapitalanlagen der Liechtenstein Life AG umfassen die eigenen Kapitalanlagen sowie die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherungsprodukte, die auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer in Investmentfonds und sonstige Kapitalanlagen angelegt werden. Zum Bilanzstichtag verwaltete die Liechtenstein Life Assurance AG insgesamt 386'530 TCHF (Vorjahr 303'736 TCHF).

Passiven

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, erhöhten sich von 283'549 TCHF in 2018 auf 367'215 TCHF in 2019.

Unsere Mitarbeiter

Zahlen und Fakten

Im Jahr 2019 waren 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Liechtenstein Life Assurance AG angestellt (Vorjahr 41 Mitarbeitende).

Personalentwicklung

Die Liechtenstein Life Assurance AG versteht es als wichtige Aufgabe der Personalentwicklung, die Belegschaft mittels eines kontinuierlichen Lern- und Entwicklungsprozesses auf die Herausforderungen im internationalen Versicherungswesen vorzubereiten und Ihnen maximale Unterstützung, in Hinblick auf alle neuen Anforderungen des Marktes, zu gewähren. Dazu gehört auch, dass Dienstleistungen und Entwicklungsprogramme im Austausch mit Führungskräften und Mitarbeitern fortwährend hinterfragt und optimiert werden. Diese Prozesse sollen nicht nur unsere Attraktivität als Arbeitsgeber steigern, sondern auch das Ziel verfolgen, unsere Mitarbeiter bestmöglich zu fördern. Wir wollen somit die besten Rahmenbedingungen für eine Arbeitskultur schaffen, die sich auf Fachwissen stützt und unsere Innovationskraft stärkt. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern im Rahmen ihrer Funktionen Home-Office Arbeitsmöglichkeiten, sowie eine Mittagspauschale und Sportgeld. Weiterhin sehen wir es als Engagement gegenüber unseren Mitarbeitern, 2/3 der Pensionskassenbeiträge zu übernehmen. Als international agierendes Unternehmen wollen wir weiter in die Entwicklung und in die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter investieren, damit wir unsere Position auf dem Versicherungsmarkt nachhaltig festigen und auch langfristig ausbauen können.

Dank

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die auch dieses Jahr wieder durch ihr grosses Engagement und ihre Leistungsbereitschaft einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung und zum Wachstum unseres Unternehmens geleistet haben.

Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Liechtenstein Life Assurance AG verfügt im Rahmen der Unternehmenssteuerung über ein umfassendes Risikomanagementsystem. Mit effektiven Analyse- und Controlling-Instrumenten begegnen wir den Anforderungen an die Erkennung, Analyse und Verminderung von Risiken, denen die Liechtenstein Life Assurance AG ausgesetzt ist. Ziel ist, diese durch eine aktive Risikosteuerung beherrschbar zu machen, die Finanzkraft zu sichern und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern.

Versicherungstechnische Risiken

Versicherungstechnische Risiken können sich aus möglichen Veränderungen der in der Tarifikalkulation angesetzten biometrischen Rechnungsgrundlagen wie z.B. Sterblichkeit ergeben. Dieses Risiko kontrollieren wir laufend durch aktuarielle Analysen. Zufallsbedingte Schwankungen in den Schadensquoten werden zum großen Teil durch das Versicherungsportfolio ausgeglichen und zusätzlich durch geeignete Rückversicherungen aufgefangen.

Die Beurteilung des Langlebighkeitsrisikos ist für die Deckungsrückstellung in der Rentenversicherung von besonderer Bedeutung. Bei Rentenversicherungen wird eine zunehmende Verringerung der Sicherheitsmargen hinsichtlich der Sterblichkeit beobachtet.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen einem Ausfallrisiko. Im Bereich der Rückversicherung kann das Ausfallrisiko als sehr niedrig eingestuft werden, da es sich bei unseren Partnern um Unternehmen mit entsprechend hoher Rating-Einstufung handelt. Die Außenstände bei Versicherungsnehmern werden mit unserem umfangreichen elektronischen Mahnwesen überwacht. Darüber hinaus werden alle Geschäftsbeziehungen regelmäßig überprüft und ggfs. entstehende Risiken mit entsprechenden risikomindernden Massnahmen geregelt.

Risiken aus Kapitalanlagen

Risiken im Bereich der Kapitalanlagen tragen wir durch eine ausgewogene Kapitalanlagepolitik Rechnung, die durch Diversifikation im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorschriften (Mischung und Streuung) die Zins- und Kursrisiken möglichst gering hält.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken werden die Risiken im Zusammenhang mit der internen Organisation, Menschen, Technik und externen Faktoren summiert. Um diese Risiken zu minimieren, verfügen wir über ein ausgeprägtes internes Kontrollsystem. Durch Funktionentrennungen in den Arbeitsabläufen, klare Arbeitsanweisungen und Plausibilitätsprüfungen reduzieren wir das Risiko schädigender Handlungen und vermeiden Fehler. Eine weitgehende Automatisierung der Prozesse sowie die fortschreitende Digitalisierung verringern die Fehleranfälligkeit weiter. Möglichen Risiken im Bereich der Datenverarbeitung und Cyber-Kriminalität wenden wir besondere Aufmerksamkeit zu. Im Fokus liegen dabei insbesondere Betriebsstörungen, Datenverluste sowie externe Angriffe auf unsere Systeme (Cyber-Angriffe). Diesen Risiken begegnen wir durch umfassende Schutzvorkehrungen wie Berechtigungskonzepte, Firewalls und Antivirenmaßnahmen, die laufend aktualisiert und weiterentwickelt werden.

Zusammengefasst verfügt die Liechtenstein Life Assurance AG über Risikomanagementinstrumente, die kontinuierlich – auch im Hinblick auf Solvency II – weiterentwickelt werden. Aus heutiger Sicht sind keine Entwicklungen erkennbar, aus denen sich eine nachhaltige Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ableiten lässt.

Sonstige Risiken

Neben den oben genannten Risikokategorien gibt es diverse andere, die innerhalb der Liechtenstein Life Assurance AG definiert wurden. Ein Beispiel ist das Liquiditätsrisiko. Dies ist das Risiko, dass die Liechtenstein Life Assurance AG ihren Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nachkommen kann. Die Liechtenstein Life Assurance AG schenkt diesem Thema große Beachtung und dementsprechend wird der aktuelle Liquiditätsstand laufend überwacht. Das Reputationsrisiko ist ein weiteres Beispiel in diesem Zusammenhang. Es ist das Risiko, das sich aus einer möglichen Beschädigung des Rufes des Unternehmens infolge einer negativen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ergibt. Bei der Liechtenstein Life Assurance AG wird im Rahmen des internen Kontrollsystems ein hoher Wert darauf gelegt, eventuell auftretende Gründe für Reputationsrisiken zu minimieren.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

6 Jahresrechnung

Bilanz (in TCHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
A. Immaterielle Anlagewerte			
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	6.1	57	81
		57	81
B. Kapitalanlagen			
III. Sonstige Kapitalanlagen			
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		519	538
		519	538
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice			
	6.2	386'011	303'198
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer		1'511	1'384
2. gegen Versicherungsvermittler		4'795	1'624
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3. gegen andere Schuldner		1'082	3'308
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen		880	2'154
3. gegen andere Schuldner	6.3	863	986
		9'131	9'456
E. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	6.4	151	209
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand		34'617	31'182
		34'768	31'391
F. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		11	1
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	6.5	8'031	4'289
		8'042	4'290
Total Aktiven		438'528	348'954

Passiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital			
I. Eingefordertes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	6.6	20'000	20'000
II. Organisationsfonds		6'500	6'500
V. Verlustvortrag		-4'615	-7'701
VI. Jahresgewinn		4'909	3'086
		26'794	21'885
D. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Prämienüberträge			
1. Bruttobetrag		58	69
		58	69
II. Deckungsrückstellung			
1. Bruttobetrag		687	554
		687	554
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag		2'133	1'410
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer		-1'361	-899
		772	511
Total D. Versicherungstechnische Rückstellungen		1'518	1'134
E. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	6.2	367'215	283'549
F. Andere Rückstellungen			
II. Steuerrückstellungen		192	115
III. Sonstige Rückstellungen		2'138	1'715
		2'330	1'830
G. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		381	328
Übertrag		398'238	308'726

Passiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Übertrag		398'238	308'726
H. Andere Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern	6.7	33'682	32'149
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern		4'286	3'719
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
3. gegenüber anderen Gläubigern		384	0
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Steuern		94	131
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		158	185
3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1'024	2'754
5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern		505	814
Total H. Andere Verbindlichkeiten		40'133	39'752
I. Rechnungsabgrenzungsposten		157	476
Total Passiven		438'528	348'954



Erfolgsrechnung (in TCHF)

Anhang

2019

2018

II. Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung

1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

a) Gebuchte Bruttoprämien	6.8	113'155	100'600
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	6.9	-31'485	-25'677
c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge		10	-14
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Brutto-Prämienüberträgen		0	0
		81'679	74'908

2. Erträge aus Kapitalanlagen

c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		2'481	2'025
--	--	--------------	--------------

3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

		43'908	16'962
--	--	---------------	---------------

5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

a) Zahlung für Versicherungsfälle			
- Bruttobetrag		-16'352	-13'690
- Anteil der Rückversicherer		210	247
b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
- Bruttobetrag		-723	-7
- Anteil der Rückversicherer		453	-94
		-16'413	-13'545

6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen

a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
- Bruttobetrag		-83'799	-30'370
		-83'799	-30'370

8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

a) Abschlussaufwendungen	6.9	-33'719	-30'709
b) Verwaltungsaufwendungen	6.9	-5'259	-7'216
c) Erhaltene Provisionen und Gewinnanteile aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	6.9	34'597	34'338
		-4'381	-3'587

Übertrag

		23'475	46'393
--	--	---------------	---------------

	Anhang	2019	2018
Übertrag		23'475	46'393
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	6.10	-802	-1'183
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen		-18'992	-42'708
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	6.11	-185	52
14. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung		3'497	2'555
III. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		65	23
		65	23
5. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		0	-128
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0	-122
		0	-250
7. Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.12	1'285	5'152
8. Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-585	-4'067
10. Ausserordentliche Erträge		848	68
11. Ausserordentliche Aufwendungen		0	-200
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-202	-194
Jahresgewinn		4'909	3'086

Anhang

Allgemeine Erläuterungen

Berichtsjahr

Das Geschäftsjahr der Liechtenstein Life Assurance AG entspricht dem Kalenderjahr.

Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 12. Juni 2015 betreffend der Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Umrechnungen fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, anteiligen Zinsen, Verbindlichkeiten und versicherungstechnischen Rückstellungen etc. werden grundsätzlich zum Bewertungskurs des Bilanzstichtages gemäss der Liechtensteinischen Steuerbehörde in Schweizer Franken umgerechnet. Dasselbe gilt auch für Wertpapiere in fremder Währung. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Im Berichtsjahr 2019 wurden folgende Bilanzstichtagskurse verwendet:

Währung	31.12.2019	31.12.2018
EUR	1.0870	1.1269
USD	0.9684	0.9858

Bewertungsmethode

Kapitalanlagen

Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen, Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen werden nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet oder, wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Kurswert am letzten, diesem Tag vorausgehenden Börsentag.

Immaterielle Anlagewerte und sonstige Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear entsprechend der geschätzten Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und zehn Jahren.

Forderungen

Forderungen sind mit den Nominalbeträgen bewertet, unter Berücksichtigung von notwendigen Wertberichtigungen.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 sind Forderungen aus dem Ankauf von Vergütungsvereinbarungen von Vermittlern mit dem Nominalbetrag der Forderung abzüglich bereits getilgter Raten bilanziert.

Aktiviert Abschlusskosten

In der Lebensversicherung ist gemäss Anhang 1 der liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsverordnung (VersAV) die Abgrenzung von Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen in begrenztem Umfang auf Basis eines angemessenen Verfahrens durch den Ausweis einer Rechnungsabgrenzung „Abgegrenzte noch nicht fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis“ zulässig, soweit diese geleistete, rechnungsmässig gedeckte Abschlussaufwendungen betreffen und soweit es sich nur um dem Versicherungsnehmer als einmalige Abschlusskosten offengelegte Abschlussaufwendungen handelt.

Für dieses angemessene Verfahren für die Berechnung der noch nicht fälligen Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis ist der rechnungsmässige Abschlusskostensatz, jedoch nicht mehr als ein Höchstsatz von 40‰ bezogen auf die Summe der laufenden Prämien des jeweiligen Versicherungsvertrages massgebend.

Der Ausweis einer Rechnungsabgrenzung ist nur für zum Bilanzstichtag aktive Verträge erlaubt, bei denen die rechnungsmässig einkalkulierten Abschlusskosten ganz oder teilweise auch tatsächlich im Zuge des Vertragsabschlusses als Abschlussprovision ausbezahlt wurden. Ferner ist in der Vereinbarung mit dem Versicherungsvermittler zu regeln, dass die Abschlussprovision bei vorzeitiger Stornierung des Versicherungsvertrags seitens des Vermittlers anteilig zurückzuerstatten ist.

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen angesetzt.

Deckungsrückstellung

Die Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften. Die Deckungsrückstellung für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, wird nach der retrospektiven Methode einzelvertraglich berechnet. Zum Bilanzstichtag werden die jeweiligen Anteilseinheiten mit dem Zeitwert bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern und -vermittlern sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Aktiva

6.1 Immaterielle Anlagewerte

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2019	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2019
Lizenzen und Software	81	0	- 24	57
Total	81	0	-24	57

Vorjahr

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2018
Lizenzen und Software	123	0	-42	81
Total	123	0	-42	81

Unter „Lizenzen und Software“ sind diverse Lizenzen und Softwaretools beinhaltet, welche für den Versicherungsbetrieb notwendig sind.

6.2 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Alle Zahlen in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko Versicherungsnehmer	386'011	303'198
Prämiendepot	-18'796	-19'649
Versicherungstechnische Rückstellungen, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	367'215	283'549

Für die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko des Versicherungsnehmers resultieren im Geschäftsjahr 2019 unrealisierte Kursgewinne aus Marktschwankungen von 43'908 TCHF (Vorjahr 16'962 TCHF) und unrealisierte Kursverluste in Höhe von 18'992 TCHF (Vorjahr 42'708 TCHF). Die Anschaffungskosten dieser Kapitalanlagen betragen 361'962 TCHF (Vorjahr 308'353 TCHF), der Marktwert 380'217 TCHF (Vorjahr 297'698 TCHF) (jeweils exkl. PLI Geschäft).

6.3 Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner

Diese Position enthält ein Darlehen an eine verbundene Person in Höhe von 89 TCHF (Vorjahr 150 TCHF).

Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 31.12.2030. Der zugrunde liegende Zinssatz beträgt 1% zuzüglich dem 1-Monats-Libor für Schweizer Franken.

6.4 Sachanlagen

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2019	Zu-/ Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2019
Büromobiliar	60	0	-12	48
Einbauten in fremde Gebäude	70	0	-12	59
EDV Hardware	76	0	-34	42
Sicherheitseinrichtungen	4	0	-1	3
Summe	209	0	-58	151

Vorjahr

Alle Zahlen in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/ Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2018
Büromobiliar	86	-3	-23	60
Einbauten in fremde Gebäude	82	0	-12	70
EDV Hardware	122	-11	-35	76
Sicherheitseinrichtungen	5	0	-1	4
Summe	295	-14	-71	209

Die Büroeinrichtungen werden über eine Dauer von 10 Jahren und die EDV-Ausstattung über 7 Jahren abgeschrieben.

6.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position enthält die aktivierten Abschlusskosten, die mit einem Sicherheitsabschlag bilanziert wurden. Somit sind Abschlusskosten in Höhe von 6'802 TCHF (Vorjahr 3'045 TCHF) bilanziert.

Aktivierete Abschlusskosten

Die Liechtenstein Life Assurance AG aktiviert entsprechend Vorgaben der VersAV folgende Werte als «abgegrenzte noch nicht fällige Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis» unter der Aktivbilanzposition F.III pro Tarifgruppe:

Tarifgruppe	Betrag 2019	Betrag 2018
Value und Value Invest	3'783 TCHF	2'070 TCHF
Kokon Value	3'018 TCHF	975 TCHF
Total	6'802 TCHF	3'045 TCHF

Grundsätzlich erfolgt der Ausweis der aktivierten Abschlussaufwendungen nach Berücksichtigung der passiven Rückversicherung für die fondsgebundenen Versicherungsprodukte der Liechtenstein Life Assurance AG. Dies bedeutet, dass die Höhe der Rechnungsabgrenzungsposten auf Basis des Selbstbehalts des Versicherungsgeschäfts und der damit verbundenen noch nicht fälligen Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis bestimmt werden („Nettoprinzip“). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aufgrund der positiven Bestandsentwicklung und eines höheren Selbstbehalts des Versicherungsgeschäftes.

Die Aktivierung der Abschlusskosten setzt sich aus der Summe der einzelvertraglich berechneten Beträge zusammen. Einzelvertraglich erfolgt die Amortisation des Rechnungsabgrenzungspostens in der jeweiligen Vertragswährung, d.h. CHF oder EUR. Auf den gemäss Verordnung berechneten Wert wird aus Vorsichtsgründen nochmals ein Sicherheitsabschlag vorgenommen.

Passiva

6.6 Gezeichnetes Kapital

Im Geschäftsjahr 2019 betrug das Aktienkapital unverändert 20'000 TCHF. Zum Bilanzstichtag waren 2 Mio Namenaktien mit einem Nennwert von jeweils 10 CHF ausgegeben. Das Nennwertkapital in Höhe von 20'000 TCHF ist voll einbezahlt.

6.7 Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber anderen Gläubigern

Die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern in Höhe von 33'682 TCHF (Vorjahr 32'149 TCHF) beinhalten Prämiendepot-Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern in Höhe von 18'796 TCHF (Vorjahr 19'649 TCHF). Die Versicherungsnehmer der Liechtenstein Life Assurance AG haben die Möglichkeit auf ein Prämiendepot einzuzahlen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Zahlungen, die die bereits fälligen Prämien übersteigen. Diese werden automatisch dem Prämiendepot zugeordnet.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.8 Gebuchte Bruttoprämien

Alle Zahlen in TCHF	2019	2018
Periodische Prämien CHF	73'576	62'801
Periodische Prämien EUR	20'124	17'080
Einmal Einlagen CHF	7'594	6'238
Einmal Einlagen EUR	11'860	14'481
Total	113'155	100'600

Aufteilung der gebuchten Bruttoprämien nach Ländern:

Alle Zahlen in TCHF	2019	2018
Schweiz	81'093	69'014
Liechtenstein	543	626
Österreich	1'281	1'482
Italien	184	212
Deutschland	30'054	29'266
Total	113'155	100'600

6.9 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

a) Abschlussaufwendungen

Alle Zahlen in TCHF	2019	2018
Provisionen	-26'542	-26'501
Verkaufsförderungskosten	-260*	-267*
Personalkosten	-3'230	-2'813
Sonstige Abschlussaufwendungen	-3'687	-1'128
Total	-33'719	-30'709

*inkl. Arzthonorare im Rahmen von Gesundheitsprüfungen

b) Verwaltungsaufwendungen

Alle Zahlen in TCHF	2019	2018
Bestandesprovisionen	-635	-510
Personalaufwendungen	-1'733	-3'176
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'808	-3'417
Abschreibungen	-82	-113
Total	-5'259	-7'216

c) Erhaltene Provisionen und Gewinnanteile aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Diese Position enthält die von den Rückversicherern erhaltenen Finanzierungsprovisionen in Höhe von 34'597 TCHF (Vorjahr 34'338 TCHF).

6.10 Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen

Im Geschäftsjahr 2019 sind 233 TCHF (Vorjahr 254 TCHF) für Kontoführungs-, Depotführungsgebühren, Courtagen und Zinsaufwendungen angefallen.

6.11 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

Die Position „sonstige versicherungstechnische Aufwendungen“ beinhaltet die Zinszahlungen auf die Prämiendepots in Höhe von 9 TCHF (Vorjahr 10 TCHF).

6.12 Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Im Vorjahr ist ein verbundenes Unternehmen in den Rahmenankaufsvertrag zwischen der Liechtenstein Life und der Deutschen Kontor Privatbank eingetreten. Dies führte zu einem Sonderertrag in Höhe von 2'047 TCHF. Im Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem verbundenen Unternehmen eine Garantievereinbarung geschlossen. Durch diese Garantie konnten Erträge aus eigenfinanzierten Forderungen realisiert werden. Der daraus resultierende Sonderertrag beläuft sich gesamt auf 776 TCHF.

Sonstige Angaben

Anzahl Mitarbeiter

Per Stichtag 31.12.2019 waren 45 Mitarbeitende (Vorjahr: 41) angestellt. Vollzeitbereinigt waren es 39.6 Mitarbeiter (Vorjahr: 35.6).

Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Aufgrund Art. 1092 Ziff. 9 PGR wird auf die Angaben von Bezügen von Geschäftsleitungs- und Verwaltungsmitgliedern verzichtet.

Honorare der Revisionsstelle

Die für das Geschäftsjahr 2019 erbrachten Revisionsdienstleistungen belaufen sich gemäss der Auftragsbestätigung auf 92.4 TCHF exklusive MWST (Vorjahr 105 TCHF exklusive MWST).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 1'519 TCHF (Vorjahr 1'891 TCHF) und resultieren aus langfristigen Mietverträgen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Muttergesellschaft

Seit dem 31.12.2019 ist die the prosperity company AG, Industriering 40 in 9491 Ruggell die Alleinaktionärin der Liechtenstein Life Assurance AG.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Für das Bürogebäude und das Lager gab es im Geschäftsjahr 2019 Mietaufwand in Höhe von 403 TCHF gegenüber nahestehenden Personen (Vorjahr 403 TCHF).

Per 31.12.2019 existiert ein Darlehen in Höhe von 89 TCHF mit einer nahestehenden Person (Vorjahr 150 TCHF).

Die Liechtenstein Life Assurance AG hat mit verbundenen Personen und verbundenen Unternehmen sieben laufende Lebensversicherungsverträge. Das verbuchte Prämienvolumen dieser Verträge betrug im Bilanzjahr 2019 insgesamt 56 TCHF (Vorjahr 52 TCHF).

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Leistungen in Höhe von 2'777 TCHF (Vorjahr 131 TCHF) von verbundenen Unternehmen in Anspruch genommen. Weiter wurden 120 TCHF sowie 10 TEUR (Vorjahr 493 TCHF) an erbrachten Leistungen an verbundene Unternehmen weiterverrechnet.

Aus dem Ankauf eigener Aktien von nahestehenden Personen bzw. Unternehmen in Höhe von 3'655 TCHF und dem Verkauf eigener Aktien an nahestehende Unternehmen in Höhe von 4'500 TCHF resultiert ein Ertrag in Höhe von insgesamt 845 TCHF.

Per 31.12.2019 existieren Forderungen in der Höhe von 880 TCHF (Vorjahr 2'154 TCHF) und Verbindlichkeiten über 1'024 TCHF (Vorjahr 2'754 TCHF) gegenüber verbundenen Unternehmen.

Gewinnverwendung

Bilanzgewinn und Gewinnverwendung

Der Jahresgewinn beläuft sich auf 4'909 TCHF. Der Verwaltungsrat stellt an der Generalversammlung den Antrag auf Verwendung des verfügbaren Gewinns gemäss unten stehender Tabelle.

Bilanzgewinn in TCHF	2019	2018
Vortrag aus dem Vorjahr	-4'615	-7'701
Jahresgewinn	4'909	3'086
Total Bilanzgewinn	294	-4'615

Gewinnverwendung in TCHF	2019	2018
Einlage in die gesetzlichen Reserven	294	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-4'615
Total Bilanzgewinn	294	-4'615

7 Versicherungsmathematische Bestätigung

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2019 der Liechtenstein Life Assurance AG

Ich bestätige, dass die Deckungsrückstellungen und Prämienüberträge nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet sind:

- D. I. Prämienüberträge über 58'465 CHF
- D. II. Deckungsrückstellungen über 687'440 CHF
- D. III. Rückstellungen für nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR) über 2'133'429 CHF
- davon Anteil der Rückversicherer 1'360'949 CHF
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über 367'214'970 CHF

Es wurde kein Geschäft in Rückversicherung genommen.

Ruggell, 06. Februar 2020



Rebekka Schreiber
(Verantwortlicher Aktuar)

An die Generalversammlung der Liechtenstein Life Assurance AG

Ruggell

Bericht der Revisionsstelle im Sinne von Art. 196 PGR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 29) und den Jahresbericht der Liechtenstein Life Assurance AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes und Art. 10a Abs. 1 WPRG, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Leitender Revisor

André P. Küffer

Zürich, 26. März 2020

LIECHTENSTEIN LIFE ASSURANCE AG

Industriering 37

9491 Ruggell, Fürstentum Liechtenstein

T +423 265 34 40

info@lla-group.com

www.liechtensteinlife.com